

Zehn Jahre byrd: frisches Kapital, ein KI-Connector für Claude & ChatGPT sowie ein neues Lager in Polen

Rund zehn Jahre nach dem Start schließt byrd eine neue Wachstumsrunde ab und reagiert auf den wachsenden Kostendruck im Handel: mit [byrdAI](#), einem offenen MCP-Connector, der Live-Logistikdaten direkt in Claude und ChatGPT bringt und einem neuen, kosteneffizienten Lagerstandort in Polen.

Der E-Commerce steht unter wachsendem Kostendruck: Händler:innen müssen ihre Margen schützen und zugleich schnell und zuverlässig liefern. Das Wiener Scaleup byrd antwortet darauf mit einer frisch abgeschlossenen Wachstumsrunde und investiert das Kapital gezielt in zwei Bereiche. Mit byrdAI bringt das Unternehmen Künstliche Intelligenz in die Logistik: Händler:innen können ihre Logistikprozesse direkt über ihren KI-Assistenten abfragen, steuern und stärker automatisieren. Und mit einem neuen Lagerstandort in Polen schafft byrd eine kosteneffiziente Option für den Versand in die DACH-Region.

byrdAI: Abfrage von Logistikdaten direkt über den KI-Assistenten

Die zentrale Wette hinter dem neuen AI Feature: byrd ist überzeugt, dass Online-Händler:innen künftig grundlegend anders mit ihren Logistikpartnern arbeiten werden. Jahrelang hieß Fulfillment-Management, sich in Dashboards und Shop-Systeme einzuloggen, zu filtern und zu exportieren. Mit der zunehmenden Nutzung von KI-Assistenten verschiebt sich dieses Verhalten. Nun wollen Operations Verantwortliche, dass ihre Systeme sie auf mögliche Probleme proaktiv aufmerksam machen und dass die wichtigsten Informationen kompakt zusammengefasst zu ihnen kommen.

„Unsere Händler:innen nutzen die Vorteile von KI bereits in vielen Arbeitsabläufen und wollen dies auch in der Logistik tun. Anstatt noch ein Dashboard zu öffnen und lange nach Informationen zu suchen, wollen sie fragen: „Wie viel Lagerbestand habe ich noch von Produkt X?“ „Welche SKUs erreichen bald den Mindestbestand?“ „Wo ist Bestellung #1234, und ist sie pünktlich?“. Genau das ist die Idee hinter byrdAI: Statt sich in das Logistikdashboard einzuloggen, um Bestände zu prüfen oder eine Bestellung zu verfolgen, fragst du einfach deinen KI-Assistenten nach den wichtigsten Ereignissen in deiner Logistikkette und byrdAI antwortet in Echtzeit.

– Alexander Leichter, Co-Founder & CEO, byrd

Statt Kund:innen auf das eigene Dashboard zu holen, bringt byrd also Logistik-Daten in die KI-Tools, die sie ohnehin nutzen. Der byrdAI Connector verbindet die Live-Logistikdaten der E-Commerce Brands auf Basis von MCP direkt mit dem KI-Assistenten und ist aktuell mit Claude und ChatGPT kompatibel. So können Händler:innen Fragen zu Beständen, Sendungen und Retouren in natürlicher Sprache stellen und bekommen sofortige, datenbasierte Antworten.

„Wir sehen byrdAI als Anfang für eine neue Arbeitsweise. Es startet damit, dass ich meinem KI Tool über byrdAI textbasierte Fragen stellen kann, als wäre es ein Teammitglied. Der große Mehrwert entsteht dann, wenn ich die Antwort nutze, um die nächsten Arbeitsschritte automatisch umzusetzen. Bei einem niedrigen Lagerbestand eines Produkts könnte ich beispielsweise in einem weiteren Schritt mein ERP System eine Nachbestellung beim Produzenten auslösen lassen, oder meine geplante Kampagne mit einem anderen Produkt starten, das noch genug Bestand hat. Aus Daten werden unmittelbar Handlungen, darin liegt der eigentliche Hebel von byrdAI.“

– Sebastian Mach, Co-Founder & CTO, byrd

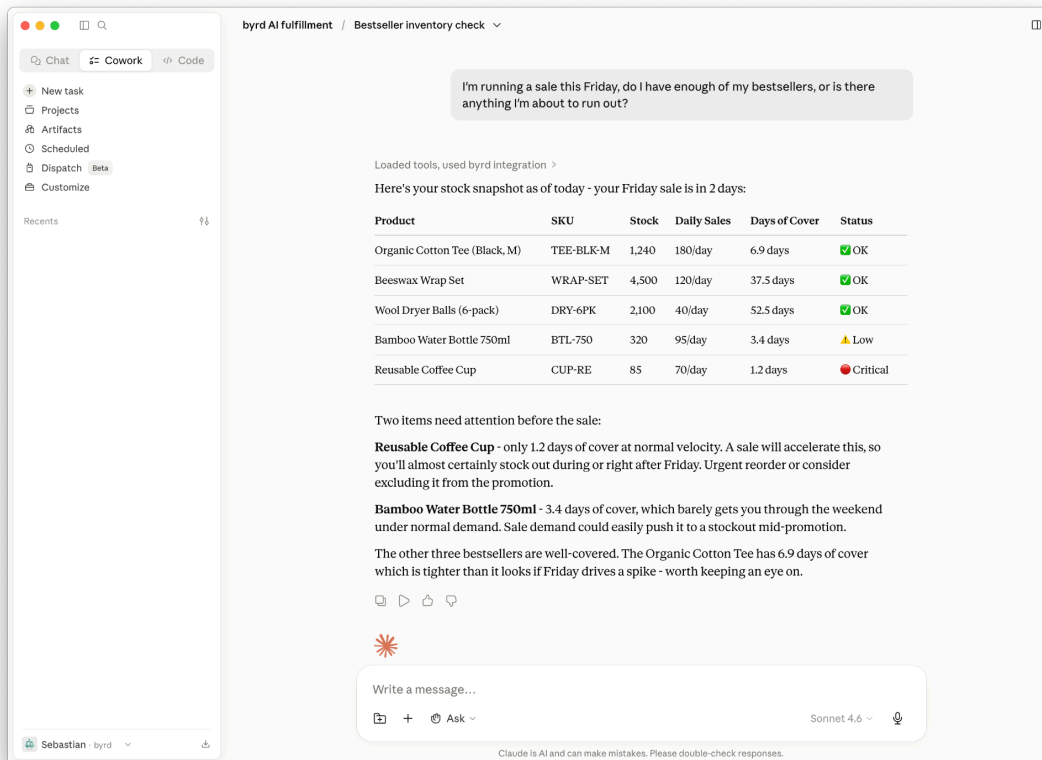


Abbildung: byrdAI im Zusammenspiel mit Claude. Händler:innen fragen in natürlicher Sprache nach Lagerbeständen und anderen Logistikdaten und stoßen daraus direkt die nächsten Arbeitsschritte an.

Internationale Expansion: Neuer Lagerstandort in Polen

Um dem Kostendruck in der Branche entgegenzusteuern, erweitert byrd sein Fulfillment Netzwerk und setzt dabei auf ein neues Lager in Polen. Der Hintergrund ist vor allem die steigende Nachfrage von Händler:innen aus der DACH-Region. Der Standort ist durch die Nähe zur deutschen Grenze ein idealer Ausgangspunkt für Shops, die in die Region verkaufen.

„Wir haben über die letzten Jahre einen starken Trend in Richtung Nearshoring beobachtet. Online-Shops versuchen Laufzeiten und Kosten möglichst gut zu balancieren. Dabei ist Polen ein perfekter Standort, von dem aus sich große westeuropäische Märkte wie Deutschland sehr schnell und kosteneffizient beliefern lassen. Pakete werden direkt an deutsche Paketdienste wie DHL und DPD übergeben und die Zustellung erfolgt in 1-2 Tagen.“

– Petra Dobrocka, Co-Founder & CCO, byrd

Der Standort wird in üblicher byrd-Manier in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Logistikunternehmen betrieben. byrd stellt die Warehouse Management Software (WMS) und bringt Kund:innen, der Lagerpartner bringt die Arbeitskräfte, die Hardware und langjährige operative Erfahrung mit.

Über byrd byrd (www.getbyrd.com) bietet eine skalierbare und internationale Fulfillment-Lösung für Online-Händler:innen. Mit der Cloud-basierten Logistik-Software erhalten Unternehmen Zugang zu einem europäischen Logistik-Netzwerk und können so ihre komplette Logistik, von der Lagerung bis zum Versand, auslagern. Nahtlose Schnittstellen zu führenden E-Commerce- & ERP-Systemen ermöglichen eine reibungslose Integration und maximale Transparenz. byrd wurde 2016 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Wien.

Pressekontakt Petra Dobrocka, CCO & Co-Founder · petra@getbyrd.com · +43 664 185 6494

Fotos [Gründerteam](#) - [Lager](#) - [Software](#)